

## Rückschau Projekt Schul-Bau - August 2003

... der Zeitdruck steigt! 😎

Bis am 12. August müssen die Aussenmauern sowie die tragenden Innenmauern hochgezogen sein. Denn am 13. August rückt der Zimmermann mit den Dachsparren an!

Das heisst, am Sigung-Lehrgang vom 9. August können nicht beide teilnehmen. Was wiederum heisst, dass ich mit den Schülern nach Küsnacht fahre und Trix unseren Maurer René unterstützt - sprich: Mauermörtel anmischt und Steine schleppt, was sonst?!

An diesem Tag haben die beiden die Aussenmauern fertiggestellt sowie die ganze Herrengarderobe! Zudem haben sie an diesem Abend bis in die Nacht mit Scheinwerfern gearbeitet, währenddessen die Schüler alles für den allsamstäglichen Grillabend vorbereiten und ich mit unserem Hund Akela spazieren gehe. So haben wir also auch an diesem Samstag einen gemütlichen Grillabend und dabei jede Menge zu erzählen!

Am 13. + 14. August ist der Zimmermann am Werk und legt die Dachsparren. Da wir wissen, dass am Montag, 18. August der Flachdächler die Folie verlegen will, ist am Samstag, 16. August eine weitere Grossaktion geplant! Alle Schüler, die Zeit haben, sind auf der Baustelle! Trix's Schwager weist uns ein, damit alle wissen, wie die 3-Schichtplatten auf dem Dach im "Fischgrät-Muster" verlegt werden müssen! Und ihr Vater hievt die Platten mit dem Frontlader des Traktors auf's Dach. Zu fünft sind wir da oben... Es wird verlegt und gesägt. Doch mit dem Verlegen ist es leider nicht getan. Denn das Dach muss nun noch seine runde Form kriegen! Dieses Vorhaben erweist sich als relativ schwierig! Wie soll ich auf dem Dach denn wissen, wo unten 5 cm Abstand zum Ende der Dachsparren sind? Zum wiederholten Mal verfluche ich die Idee mit der runden Schule... Doch auch dieses Problem können wir lösen: Wir haben Dachlatten als Abstandhalter an die Sparren geschraubt, wobei sich eine gelöst hat und mir mit voller Wucht ins Gesicht geknallt ist. Ja, liebe WT-Kollegen, ich weiss, Hände oben halten, selber Schuld... doch meine Hände kämpfen bereits mit der Bohrmaschine 😊! Und dann habe ich, auf dem Dach liegend und unter die 3-Schicht-Platten schauend, Kai navigiert, damit er die Stichsäge in die richtige Richtung lenkt! Zum Glück hat uns dabei keiner zugeschaut 😎!

Währenddessen beginnt Trix mit 2 Schülern und meiner Mutter, das Dach von unten zwischen den Sparren zu isolieren. Es wird also getackert, geklebt und geschraubt. Und René mauert die Löcher zwischen den Sparren aus. Pipo, ebenfalls ein Schüler, haben wir, nachdem er von der Leiter gefallen ist, kurzerhand vom Dach in den Garten versetzt. Dort darf er den Graben der Sickerleitung fertig hinterfüllen 😎!

Am Montag, 18. August kommt der Dachdecker und verlegt die Folie. Am Samstag, 23. August bringt der Spengler dann die Dachumrandung an und das Dach wird erstmals geflutet. Nach 3 (!) Versuchen ist das Dach dann endlich dicht! Gleichzeitig verlegt der Elektriker die Rohre und - nachdem wir die Löcher für den Sanitärler gespitzt haben - werden auch die Sanitärleitungen gezogen.

Ende August ziehen wir verdiente weitere 4 Ferientage ein und verbringen diese in Paris. Und bei jedem beeindruckenden Gebäude ist unser erster Gedanke nicht "wow, sieht das toll aus", sondern "puhh, so viele Steine schleppen" oder "Wahnsinn, diese Arbeit"!

Der Bau hinterlässt also ersten Spuren.. 😎

Die dazugehörigen Fotos findest du unter Impressionen (Rückschau Projekt Schul-Bau August 2003)...

Fortsetzung folgt ende September... 😎